

## Stimmung wie auf dem Cannstatter Wasen

Von Bettina Bausch 31.10.2019 - 04:30 Uhr



Auch die beliebte Jägerberg Brass gab beim Hengstetter Musikerherbst ihr Bestes. Foto: Bausch  
Foto: Schwarzwälder Bote

Tradition und Heimatverbundenheit hat sich der Musikverein (MV) Trachtenkapelle Althengstett auf seine Fahnen geschrieben. Vor zehn Jahren hat er ein zünftiges Fest, den Hengstetter Musikerherbst, aus der Taufe gehoben.

Althengstett. "In diesem Jahr ist der Musikverein Unterkirnach zu Gast. Dort ist der Althengstetter Andreas Braun schon seit sechs Jahren Bürgermeister", erzählte MV-Vereinssprecher Jörg Nonnenmann. Durch Braun sei die freundschaftliche Verbindung mit dem idyllisch gelegenen Schwarzwalddorf zustande gekommen.

Am Wochenende wurde das zehnjährige Bestehen des Musikerherbstes mit einer zweitägigen Fete zünftig gefeiert. Wer in der Gäugemeinde oder ihrer Umgebung wohnt, braucht seit zehn Jahren die "Wiesn" in München oder den "Wasen" in Stuttgart gar nicht mit zu besuchen. Denn das beliebte Fest des Musikvereins bietet authentischen Trachtenlook, fröhliche Unterhaltung, hervorragende Bewirtung, Tanzmöglichkeiten und beste Stimmung. "Es war wieder eine erstaunlich erfolgreiche Veranstaltung für uns", freute sich Nonnenmann. An beiden Tagen waren hunderte Gäste in die Festhalle gekommen.

Alle Altersgruppen sind vertreten

Dort erwartete sie ein herbstlich geschmückter Saal. Junge Männer in Lederhosen und karierten Hemden sowie Frauen und Mädchen im Dirndl strömten in die Halle. Sowohl die Blasmusiker

des Vereins, als auch DJ Eugen gaben ihr Bestes. Bald wirbelten die Paare nur so über das Parkett.

Wer müde oder hungrig geworden war, konnte sich stärken und den anregenden Trubel um sich herum gelassen genießen. Von Stunde zu Stunde stieg die Stimmung und die Gäste hatten ihr Vergnügen. "Toll war an diesem Abend, dass das Publikum altersmäßig durchmischt war", hob Nonnenmann hervor.

Am Sonntag startete der zweite Teil des Festes unter dem Motto "Unterhaltung für die ganze Familie". Gleich bei der Eröffnung spielte der Musikverein Steinach aus dem Kinzigtal. Immer mehr Menschen kamen und nahmen ihr Mittagessen beim Musikverein ein. Am frühen Nachmittag packten die Steinacher ihre Instrumente ein und Bläser aus Unterkirnach nahmen in ihrer typischen dunklen Schwarzwaldtracht ihre Plätze ein und spielten flotte Melodien.

Später trat die vereinseigene Jägerberg Brass auf. Die Besucher genossen nicht nur die feinen Speisen oder Getränke, sondern auch die unbeschwerte Stimmung, die bei diesem Fest herrschte. "Den Erlös werden wir für neue Trachten unserer Jugendlichen verwenden, die in die Aktivenkapelle wechseln", stellte Nonnenmann fes